

Was zahlen denn Lehrer monatl. an privater Krankenversicherung?

Beitrag von „binemei“ vom 5. Februar 2016 11:25

Dann musst du dich vollversichern. Wenn ich bedenke, dass ich 165 € bei 70 % Beihilfeanspruch zahle, wären es bei einer Vollversicherung 550 € - und das nur für mich. Für Kinder und evtl. Ehepartner muss noch zusätzlich gezahlt werden. Ich halte auch meine Versicherung für nicht sehr teuer.

Als angestellter Lehrer verdienst du ja auch noch weniger als ein Beamter. Das geht mich zwar nichts an, aber: Kannst du dir das dann leisten?

Ich kenne eine Familie mit zwei Kindern, die pro Monat 1300 € für die private Krankenversicherung berappen musst. In meinem Fall mit bald 5 Kindern wäre schier unerschwinglich. Du weißt auch nicht, wohin sich die Kosten in den nächsten Jahrzehnten noch entwickeln.

Außerdem finde ich es sehr nervig, immer zuerst die Kosten auszulegen und dann die Rechnungen einzureichen. Da wünsche ich mir manchmal das Kärtchen zurück.

Last but not least musst du, um dich überhaupt privat krankenversichern zu dürfen, die Versicherungspflichtgrenze einkommensmäßig überschreiten. Das ist meines Wissens erst ab A13 der Fall.

Ob es das wert ist, musst du für dich selbst entscheiden. Ich würde an deiner Stelle nicht wechseln.